

Datenschutzerklärung

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Art 4 Z 7 DSGVO ist

DI Gerd Hübscher,
Patentanwalt, European Patent Attorney,

Lüfteneggerstraße 10,
4020 Linz
Österreich
T: +43 676 9292869
E: office@ipcourses.org

(im Folgenden als „ip.courses“ bezeichnet)

2. Verarbeitete Daten

ip.courses speichert und verarbeitet Ihre Kontaktdaten (zB Email-Adresse, Telefonnummer), unter denen Sie mit ip.courses in Kontakt treten, sowie die Inhalte elektronisch (zB per Email, SMS, Voice-Message) übermittelter Korrespondenz. Diese Daten werden im Folgenden zusammengefasst als „**Korrespondenzdaten**“ bezeichnet.

Im Falle Ihrer Anmeldung zu einer von ip.courses veranstalteten Aus- oder Weiterbildungsveranstaltung speichert und verarbeitet ip.courses die Daten, die Sie dazu über das hierfür bereitgestellte Anmeldeformular bekannt geben. Diese Daten werden im Folgenden zusammengefasst als „**Anmeldedaten**“ bezeichnet.

Mit Ihren Anmeldedaten wird eine Benutzer-ID und ein Benutzerpasswort für die ip.courses Webplattform verknüpft. Diese Daten werden im Folgenden als „**Login-Daten**“ bezeichnet.

Wenn Sie mit Ihren Login-Daten auf die Web-Plattform von ip.courses zugreifen, wird der Zeitpunkt sowie die Dauer Ihres Logins protokolliert und erfasst, auf welche Verzeichnisse und Dateien Sie zugreifen. Diese von ip.courses erhobenen Daten werden im Folgenden als „**Zugriffsdaten**“ bezeichnet.

Während der von ip.courses organisierten Veranstaltungen werden möglicherweise Fotografien, Film- bzw Videoaufnahmen oder Tonaufnahmen angefertigt, welche die im Rahmen der jeweiligen Veranstaltung vermittelten Inhalte festhalten soll. Es ist möglich, dass Sie auf den betreffenden Fotografien oder Film- bzw Videoaufnahmen zu sehen, oder auf den Tonaufnahmen zu hören sind. Soweit Sie durch die von Ihnen angefertigte Foto-, Film bzw Videoaufnahme identifizierbar sind, handelt es sich dabei um von ip.courses

gespeicherte und verarbeitete, Sie betreffende personenbezogene Daten („**AV-Daten**“).

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Kontaktaufnahme, Anfragen:

Ihre Korrespondenzdaten werden von ip.courses verarbeitet, um auf Ihre Anfragen antworten zu können. Sofern und soweit Ihre Anfrage auf eine Anmeldung an einer Veranstaltung von ip.courses gerichtet ist, beruht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Art 6 Abs 1 lit b DSGVO („Zulässigkeit der Verarbeitung für Vertragszwecke“). Ansonsten ist die Datenverarbeitung aufgrund des berechtigten Interesses gerechtfertigt, dass ip.courses auf eine Kontaktaufnahme Ihrerseits entsprechend reagieren kann (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, „Zulässigkeit der Verarbeitung auf Grundlage berechtigten Interesses“).

Vertragsabschluss und -durchführung:

ip.courses speichert und verarbeitet Ihre Anmeldedaten, um Ihre Veranstaltungsanmeldung zu prüfen, gegebenenfalls einen Vertrag über die Teilnahme an der Veranstaltung abzuschließen und die Veranstaltung gemäß der getroffenen Vereinbarung durchzuführen. Dabei werden Ihre Anmeldedaten insbesondere zur Übermittlung von Informationen und Unterlagen zur Veranstaltung, zur Abrechnung des für die Veranstaltungsteilnahme zu entrichtenden Entgelts und zur Verifizierung Ihrer Teilnahme und Ausstellung einer Teilnahmebestätigung verwendet. Die rechtliche Grundlage für die von ip.courses zu diesem Zweck durchgeführte Datenverarbeitung bildet Art 6 Abs 1 lit b DSGVO („Zulässigkeit der Verarbeitung für Vertragszwecke“).

Namensschilder, Teilnehmerverzeichnis:

ip.courses verarbeitet die Informationen zu Ihrem im Anmeldeformular angegebenen Namen, gegebenenfalls in Verbindung mit der von Ihnen angegebenen Kanzlei- bzw Unternehmensbezeichnung, zur Anfertigung von Namensschildern, die am Beginn der jeweiligen Veranstaltung ausgegeben werden. Darüber hinaus werden Ihre Anmeldedaten zur Erstellung eines Teilnehmerverzeichnisses verwendet, das alle an der jeweiligen Veranstaltung teilnehmenden Veranstaltungsteilnehmer sowie Referenten erhalten. Die für diese Zwecke durchgeführte Verarbeitung Ihrer Daten beruht auf dem Interesse von ip.courses, der Referenten und der jeweiligen Veranstaltungsteilnehmer, die Interaktion untereinander zu erleichtern und die Möglichkeit eines fachlichen Austausches auch nach Ende der Veranstaltung zu erleichtern (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, „Zulässigkeit der Verarbeitung auf Grundlage berechtigten Interesses“).

Web-Plattform:

Die Verarbeitung Ihrer Login-Daten dient dazu, Ihnen Zugriff auf die Web-Plattform von ip.courses zu ermöglichen, über die Sie auf Informationen und Unterlagen zu der von Ihnen gebuchten Veranstaltung zugreifen können. Die Verarbeitung der dabei erhobenen Zugriffsdaten erfolgt, um den sicheren Betrieb der Web-Plattform gewährleisten und den Zugriff auf den berechtigten Teilnehmern vorbehaltenen Nutzerbereich technisch zu ermöglichen. Die Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitungen ergibt sich aus dem Interesse von ip.courses, den Teilnehmern an seinen Veranstaltungen einen raschen und unkomplizierten Zugang zu aktuellen Informationen und Unterlagen zu den jeweiligen Veranstaltungen zu ermöglichen, insbesondere auch wenn diese große Datenmengen umfassen (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, „Zulässigkeit der Verarbeitung auf Grundlage berechtigten Interesses“)

Audiovisuelle Dokumentation:

Die von ip.courses erfassten AV-Daten werden verarbeitet, um audiovisuelle Dokumentations- und Lehrmaterialien zu erstellen, welche den Teilnehmern der jeweiligen Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden können. Die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung folgt aus dem berechtigten Interesse der Teilnehmer der von ip.courses organisierten Veranstaltungen, eine möglichst vollständige Dokumentation der jeweils dargebotenen Inhalte zu ihrer weiteren Verwendung zu erhalten (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, „Zulässigkeit der Verarbeitung auf Grundlage berechtigten Interesses“).

Berichterstattung:

Auf Fotografien festgehaltene AV-Daten werden gegebenenfalls zur Berichterstattung über die jeweiligen Veranstaltungen, insbesondere in Fachmedien mit inhaltlichem Bezug zur betreffenden Veranstaltung, verwendet. Die rechtliche Grundlage für diese Datenverwendung bildet das Interesse von ip.courses, die facheinschlägige Öffentlichkeit und potentielle Interessenten über die angebotenen Veranstaltungen und deren Inhalte zu informieren (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO, „Zulässigkeit der Verarbeitung auf Grundlage berechtigten Interesses“)

4. Dauer der Speicherung

Korrespondenzdaten speichert ip.courses bis maximal ein Jahr nach der letzten Kommunikation mit Ihnen. Anmeldedaten werden für sieben Jahre ab dem Ende der Veranstaltung aufbewahrt, auf welche sie sich jeweils beziehen. Login-Daten werden mit der Deaktivierung Ihrer Zugriffsberechtigung zur ip.courses Webplattform ein Jahr nach dem Ende der Veranstaltung, an der Sie zuletzt teilgenommen haben, gelöscht. Zugriffsdaten werden jeweils nur so lange gespeichert, wie dies technisch

erforderlich ist, um Ihnen den Login in die ip.courses Webplattform und deren Nutzung zu ermöglichen. AV-Daten, die für die audiovisuelle Dokumentation der Veranstaltung verarbeitet werden, werden aufgrund ihrer Zweckwidmung als Dokumentations- bzw Lehr- und Unterrichtsmaterial auf unbestimmte Zeit gespeichert. AV-Daten, die zur Verwendung zur Berichterstattung vorgesehen sind, werden nach Erreichung des Verarbeitungszwecks gelöscht.

5. Weitergabe Ihrer Daten

Ihre Anmeldedaten werden folgenden Empfängern übermittelt bzw offengelegt:

- Referenten, die an den Veranstaltungen von ip.courses mitwirken;
- den anderen Teilnehmern an der von Ihnen besuchten Veranstaltung;
- dem von ip.courses beauftragten Buchhalter und der steuerlichen Vertretung von ip.courses;

AV-Daten, die zur Erstellung von Lehr- und Unterrichtsmaterialien verarbeitet werden, werden anderen Teilnehmern an Veranstaltungen von ip.courses zugänglich gemacht.

Zur Berichterstattung dienende AV-Daten, die Sie betreffen werden jeweils dem Publikum des Mediums, in dem die Berichterstattung erfolgt, offengelegt.

6. Ihre Rechte

Als von den beschriebenen Datenverarbeitungen betroffene Person im Sinne des Art 4 Z 1 DSGVO haben Sie gegenüber ip.courses das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß Art 15 DSGVO und das Recht auf Richtigstellung gemäß Art 16 DSGVO. Darüber hinaus können Sie die Löschung der verarbeiteten Daten verlangen, sofern ein in Art 17 Abs 1 lit a bis f DSGVO genannter Lösungsgrund vorliegt und keine Rechtfertigung gemäß Art 17 Abs 3 DSGVO für die Ablehnung der Löschung besteht. Überdies steht Ihnen das Recht zu, gegebenenfalls die Einschränkung der Datenverarbeitung gemäß Art 18 DSGVO zu fordern oder nach Art 21 DSGVO Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einzulegen. Soweit Sie ip.courses ihre Daten selbst bereitgestellt haben, können sie gemäß Art 20 DSGVO verlangen, dass ihnen diese Daten auf einem Datenträger in einem gängigen Dateiformat bereitgestellt oder an einen von Ihnen genannten Dritten übermittelt werden (Recht auf Datenübertragbarkeit).

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch ip.courses gegen das geltende Datenschutzrecht verstößt, steht es Ihnen offen, Beschwerde bei der zuständigen datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde – in Österreich ist dies die Datenschutzbehörde – zu erheben.